

# ergopraxis

Ergotherapie für Alltagskünstler

7-8.15

Juli/August 2015 | 8. Jahrgang  
ISSN 1439-2283  
[www.thieme.de/ergopraxis](http://www.thieme.de/ergopraxis)

HEMI-INTENSIV-THERAPIE

## Zauberprojekt für Kinder

KINDLICHE SPIELENTWICKLUNG

## Ständige Erkundungstouren

WAS IST ERGOTHERAPIE?

## Die alles entscheidende Frage

WELCHER LERNTYP BIN ICH?

## Den richtigen Kanal finden



## Gesprächsstoff

- 6 Aktuelles
- 8 Was ist Ergotherapie?  
Die alles entscheidende Frage

## Leserforum

- 10 Briefe an die Redaktion

## Wissenschaft

- 12 Ergotherapeutische Modelle  
Durch die professionelle Brille sehen
- 14 Internationale Studienergebnisse
- 17 kurz & bündig

## Refresher

- 18 Kindliche Spielentwicklung  
Ständige Erkundungstouren
- 25 Fragen zur kindlichen  
Spielentwicklung

## Ergotherapie

- 26 **Titelthema:** Hemi-Intensiv-Therapie  
für Kinder  
Simsalabim
- 29 Depression bei Älteren  
„Schnelles Vorgehen führt hier nicht  
weiter“
- 32 Ein Fall für Vier: Adipositas im  
Kindesalter  
Über Gewicht
- 38 Feeling Thermometer  
Den Gesundheitszustand einschätzen

## Perspektiven

- 40 Kolumne  
No Finger, no cry
- 41 Fotos und Videos von Patienten  
So darf ich sie verwenden
- 45 Welcher Lerntyp bin ich?  
Den richtigen Kanal finden
- 48 Schwarzes Brett
- 50 Rezensionen – Vier im Visier
- 52 Die Rechtsfrage  
Hätte ich auf einen Arzt bestehen  
müssen?

## Info

- 53 Produktforum
- 54 Fortbildungskalender
- 55 Fortbildungsmarkt
- 56 Stellenmarkt
- 58 Ausblick/Impressum
- 59 Sommerrätsel



### Kindliche Spielentwicklung

Mit geeigneten Spielthemen und -materialien können Ergotherapeuten Therapieinhalte so „verpacken“, dass Kinder Probleme lustvoll angehen und entwicklungstypische Herausforderungen bewältigen können. Worauf es dabei ankommt, lesen Sie ab Seite → 18



### Hemi-Intensiv-Therapie für Kinder

Mit Zauberei macht Therapie Spaß! Und das eine ganze Woche lang. In einem Münchner Therapieprojekt erlernen Kinder mit Zerebralparese Zaubertricks, verbessern dadurch ihre Alltagskompetenzen und erhöhen ihre Selbstständigkeit. → 26



### Lerntypen

Lebenslanges Lernen liegt im Trend – gerade Ergotherapeuten sind darin Meister: Den Examenstress noch in den Knochen, haben sich manche schon für die erste Fortbildung angemeldet. Wer seinen persönlichen Lerntyp kennt, kann viel Zeit und Energie sparen. → 45

## KÜHLKOMPRESSEN

## Eule, Robbe und Pinguin lindern Schmerzen

■ Kinder brechen bei Insektenstichen und Prellungen schnell in Tränen aus. Die drei Kühlpads Eule, Robbe und Pinguin von Greenlife Value sind hier willkommene Seelentröster. Die „freezies“ kühlen schnell und zuverlässig und eignen sich so zur Schmerzlinderung. Im Kühlschrank oder in der Gefriertruhe aufbewahrt, sind sie im Notfall sofort einsatzbereit. Sie sind hautverträglich, und das Kühlgel im Inneren enthält keine gesundheitsschädlichen Inhaltsstoffe.

Die Kühlkompressen wirken direkt auf Nerven und Blutgefäße: Der Kältereiz senkt die Schmerzweiterleitung in den Nervenfasern und verengt die Blutgefäße in oberflächlichen und tieferen Muskelschichten. Schwellungen und Schmerzen können dadurch verringert und die Gefahr von Blutungen und von einer Ödembildung kann reduziert werden. Eule, Robbe

und Pinguin bewähren sich besonders in der Anfangsphase nach einer Verletzung.

Die drei Kühlpads sind als Medizinprodukte (der Klasse 1) geprüft und zugelassen und eignen sich risikolos für Kinder ab zwei Jahren. Die „freezies“ sind seit April 2015 in Apotheken erhältlich und kosten jeweils 4,95 Euro (UVP).

*Nach Angaben von Greenlife Value*



➔ [www.freezies.com](http://www.freezies.com)

## STEHGERÄT

## Liegebär „Lasse“

■ Der Liegebär „Lasse“ ist ein Stehgerät, das die Firma Rehatec speziell für die Bedürfnisse von Kindern (ab 75 cm Körpergröße) entwickelt hat. Besonders Kinder mit schweren Behinderungen, die sich nicht ohne Hilfe aufrichten können, profitieren von der Möglichkeit zu stehen: Durch die geführte und kontrollierte aufrechte Haltung verbessern sich ihre Vitalfunktionen. Das Herz-Kreislauf-System wird angeregt und gestärkt, die Rumpf- und Beinmuskeln werden aktiviert und die Hüftgelenke physiologisch belastet. Außerdem kann das Kind seine Umwelt auf Augenhöhe sehen und besser am Alltag teilhaben.

Eltern oder Therapeuten positionieren das Kind bequem auf dem von Kopfstütze bis Fußpelotten maßgefertigten Stehgerät und richten es dann langsam mittels einer Gasdruckfeder bis zu einem Maximalwinkel von 90° auf. Durch

die einsteckbaren Armauflagen stellt man sicher, dass die Arme des Kindes seitlich nicht abrutschen und sicher geführt sind. Die Beinauflagen sind dreifach geteilt und lassen sich flexibel auf mögliche Kontrakturen des Kindes einstellen. Durch die Erweiterung mit einem Tisch kann das Kind in stehender Position außerdem spielen.

„Lasse“ zeichnet sich durch sein kindgerechtes Design aus. Gestell und Bezug gibt es in verschiedenen Farben wie Gelb und Orange. Rehatec geht auf Anfrage aber auch auf individuelle Farbwünsche ein. Das Gerät hat sich im Bereich der Stehtherapie fest etabliert. Es wird seit 2013 in weiteren Größen auch für Jugendliche und Erwachsene produziert. Hier erfolgt die Aufrichtung dann elektrisch. Der Liegebär wird vom Arzt verordnet. Im GKV-Hilfsmittelverzeichnis der Krankenkassen ist er unter der Nummer 28.29.02.1048 gelistet.

*Nach Angaben von REHATEC  
Dieter Frank GmbH*

➔ [www.rehatec.com](http://www.rehatec.com)

